

Einleitung 2

Module 3

Der E-Learningbereich 5

Plattformen der Studierenden 8

Zitat 8



## Einleitung

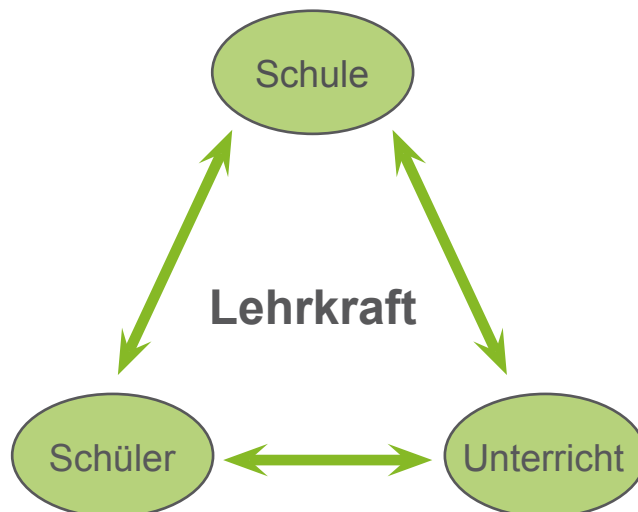
meko:bus steht für Medienkompetenz in Bildung und Schule und richtet sich im Besonderen an Studierende mit dem Berufswunsch Lehramt. Der Kurs ist als Blended-Learning-Veranstaltung konzipiert mit dem Ziel Medien und ihre Inhalte den eigenen Zielen und Bedürfnissen entsprechend nutzen zu können.

Das fünf köpfige meko:bus-Team besteht aus vier Studenten und einem Hochschuldozenten als Kursleiter. Hierbei ist auch die Vielfalt der Studienrichtungen, Germanistik, Mathematik und Informatik, Medienwissenschaften und Sozialwissenschaften, zu beachten. Durch die Mischung werden die inhaltlichen, gestalterischen und benutzerfreundlichen Aufbereitungen, sowie die technische Umsetzung gewährleistet. Hierbei werden die verschiedenen Betrachtungsweisen berücksichtigt. Die meisten Teammitglieder hatten schon selbst an dem Kurs teilgenommen, so dass aus zwei Perspektiven heraus gearbeitet wird. In jedem Semester werden von den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern Feedbacks eingesammelt, so dass der Kurs immer weiter optimiert werden kann. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Teilnehmerinnen, Teilnehmern und im besonderen der Teammitglieder untereinander wird der Kurs von Studierenden für zukünftige Studierende immer weiterentwickelt. Das oberste Ziel hierbei ist es, eine Lernumgebung zu schaffen, um bestmöglich Medienkompetenz zu vermitteln.

In dem Kurs soll es nicht um die Aneignung bestimmter Fähigkeiten gehen, bspw. das Bedienen eines bestimmten Programms, sondern darum, wie man sich selbst ein bestimmtes Programm aneignen kann – um »das Lernen des Lernens«. Hierzu werden den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern in dem virtuellen Klassenzimmer Moodle Onlinelehrmaterialien zur Verfügung gestellt, mit deren Hilfe sie die Lösung der Aufgaben selbst erarbeiten müssen. Eine Vielzahl der Aufgaben binden in einen Wikibeitrag und zum Teil auch in anderen Contentmanagementsysteme ein. Durch die aktive Nutzung der Medien soll sich eine Kritikfähigkeit herausbilden. Dadurch werden die vier Dimensionen des Kompetenzmodelles von Dieter Baacke abgedeckt:

- Medienkritik ist die kritische Hinterfragung des Einsatzes von Medien in der Gesellschaft um eine Distanz zu den Medien zu wahren
- Medienkunde umfasst zum einen, das Wissen über die heutigen Mediensysteme und zum anderen, die Fähigkeit auch neue Geräte bedienen zu können
- Mediennutzung beinhaltet die rezeptive und interaktive Anwendung
- Mediengestaltung bedeutet die innovativen Veränderungen und Entwicklungen des Mediensystems und die kreativen ästhetischen Varianten, die über die Grenzen der alltäglichen Kommunikationsroutinen hinausgehen

Die Lehramtsstudierenden schließen den Kurs mit einem Zertifikat ab. Der Kurs soll nicht nur zur möglichen Unterrichtsaufbereitung dienen, sondern auch dazu anregen Programme und Contentmanagementsysteme mit den Schülern gemeinsam zu nutzen. Zur Realisierung der Aufgaben werden nur Open Source-Programme vorgestellt, damit diese auch im Schulunterricht bedenkenlos eingesetzt werden können. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Bezug zu den pädagogischen Einsatzmöglichkeiten in der Schule.



Vor einem Semester wurde der Kurs zusätzlich für die Studierenden des Studienganges interdisziplinäre Medienwissenschaften geöffnet. Diese können sich den Kurs für das Modul »Lernen mit ‚neuen‘ Medien« anrechnen lassen. Ihr Fokus liegt zusätzlich auf dem Studieren des Einsatzes von E-Learningmethoden.

## Module

Der Kurs beinhaltet 14 Bausteine, die in 3 Modulen aufgeteilt sind. Um eine Teilnahmebescheinigung zu erhalten muss das Pflichtmodul abgeschlossen werden. Dazu muss ein Wiki (Basiswissen im Umgang mit Wiki) zu einem schul- bzw. unterrichtsrelevanten Thema erstellt werden. Dieses Thema kann frei gewählt werden.

## **Pflichtmodul**

- Brainstorming und Informationsverwaltung
- Design und Strukturierung (Wiki, Blog und Web)
- Basiswissen im Umgang mit Wiki
- Bildbearbeitung
- Arbeitsblätter, Formulare und Serienbriefe erstellen
- Medien und Recht
- Neue Medien in der Schule
- Datensicherheit

Das Wissen über die Module »Medien und Recht« und »Datensicherheit« wird in Online-Tests überprüft. Darüber hinaus werden die vermittelten Inhalte aus dem Modul »Medien und Recht« im Verlauf des Kurses auch durch die praktische Umsetzung innerhalb der einzelnen Aufgaben vertieft. Die Arbeitsergebnisse zu den Themen »Arbeitsblätter, Broschüren und Serienbriefe erstellen« und »Bildbearbeitung« müssen im Wiki eingebunden werden. Die Module »Brainstorming und Informationsverwaltung« und »Design und Strukturierung (Wiki, Blog und Web)« dienen zur Vorbereitung auf das Projekt oder müssen innerhalb des Projektes umgesetzt werden. Für das Medienkompetenzzertifikat müssen zusätzlich die Ergebnisse mindestens einer Aufgabe aus den Wahlpflichtmodulen »Medien« und mindestens eine aus den Wahlpflichtmodulen »Web 2.0« abgeschlossen werden.

## **Wahlpflichtmodul »Medien«**

- Audio für den pädagogischen Einsatz vorbereiten
- Interaktive Übungen erstellen
- Videos für den pädagogischen Einsatz vorbereiten

## **Wahlpflichtmodul »Web 2.0«**

- Blog – Informationen im Internet veröffentlichen
- Webseiten – Schulprojekte im Internet veröffentlichen
- Das virtuelle Klassenzimmer mit Moodle

## Der E-Learningbereich

Der Großteil des Kurses findet auf der Lernumgebung Moodle statt. Hier befinden sich alle notwendigen Informationen über den Kurs, Lehrmaterialien und Aufgaben. Die Plattform wurde so verändert, dass die Studierenden auf schnellem Wege ihre gesuchten Informationen erhalten. Um eine gute Benutzerfreundlichkeit zu erzielen ähnelt sie einer Website.

The screenshot shows a Moodle course page with a navigation menu at the top: Startseite, Kursübersicht, Termine, Kontakt, and Download. A green arrow points left from the Startseite button. Callout boxes provide details for 'Kursübersicht' (Abgabetermine, Veranstaltungen, Workshops, Übersicht der Bewertungen von Aufgaben und Onlinetests) and 'Kontakt' (Emailadresse, Teilnehmerkontakte, Beratungstermine, Büro, Postfach, Skypeadressen des meko:bus-Teams, Forenübersicht). The main content area features the heading 'Mach es zu deinem Projekt!' and text about the seminar's goals and the meko:bus team's support. A photo of the team is included, along with contact information and a closing message.

Abgabetermine, Veranstaltungen, Workshops, Übersicht der Bewertungen von Aufgaben und Onlinetests

Programme, PDF-Dokumentationen, Links zu interessanten Seiten

← Startseite Kursübersicht Termine Kontakt Download

**Mach es zu deinem Projekt!**

Nach diesem Motto soll das Seminar meko:bus... können. In einem eigenen Projekt werden Sie... modernen Medien in d... en und Techniken selb...

Über die Programmfunktionen hinaus, soll Ihnen... einen Überblick über theor... ht  
nur die Bedienung von Programmen, sondern auch Kenntnisse über die Einsatzmöglichkeiten...  
Gesamtzusammenhang sind ein wesentlicher Bestandteil der Medienkompetenz.

Allgemeine Informationen, Lehrmaterial, Aufgaben, Handouts

Emailadresse, Teilnehmerkontakte, Beratungstermine, Büro, Postfach, Skypeadressen des meko:bus-Teams, Forenübersicht



Wir, das meko:bus-Team, werden Sie das ganze Semester bei der Umsetzung Ihres Projekts begleiten. Bei Fragen oder Problemen, können Sie sich jederzeit an uns wenden. Die verschiedenen Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter dem Menüpunkt **Kontakt**.

Alle Informationen, Aufgaben und Materialien finden Sie in der **Kursübersicht**.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg!

Auf der **Startseite** befinden sich ein Einführungstext und wichtige aktuelle Informationen, wie z.B. Onlinefeedback und Erneuerungen, die von den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern zu beachten sind.






















Auf der Seite **Termine** können die Studierenden Abgabetermine der Bausteine, die Daten der vier Pflichtveranstaltungen sowie die Beratungszeiten einsehen. Ebenfalls können sie von dort aus Einsichten in ihre Bewertungen erhalten und gelangen zu den Anmeldungen der Workshops. Die Workshops finden im Rechenzentrum der Universität statt, wo Tutoren auf individuelle Problemstellungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmern eingehen.

Die Seite **Kontakt** gibt einen Überblick über alle Möglichkeiten der Kontaktierung mit dem Dozenten und den Tutoren. Es werden sowohl Online- als auch face-to-face-Betreuungen angeboten. Die Onlineberatung erfolgt über E-mail, Foren im Moodle und Skype.

Durch die Möglichkeit der Bildschirmübertrag in Skype können die Tutoren noch differenzierter auf die Problematiken der Studierenden eingehen. Die Foren dienen nicht nur alleine zur Kommunikation mit dem Team, sondern auch zur Hilfestellung unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Im Bereich **Download** befinden sich Links zu Programmdownloads, externe Anleitungen, nützliche Links und Linkempfehlungen der Tutoren. Letztere werden mit dem von Browser bereitgestellten Tool XMarks erstellt, der die hinzugefügten oder entfernten Links der Tutoren immer wieder abgleicht und aktualisiert.

Die **Kursübersicht** bildet das Herzstück der Lernplattform. Hier befinden sich Lehrmaterialien, Aufgaben, Foren und Handouts zu den Bausteinen.

Einführung	Lehrmaterial	Aufgabe	Forum	Handout
<b>Aufbau des Kurses - allgemeine Informationen</b> Die Einführungsveranstaltung findet am 04.11.2011 um 18:15 Uhr in H13 statt.				
<b>Informationen für Medienwissenschaftler</b>				
<b>Grundlagen</b> Das Lehrmaterial zu allgemeinen PC G... laufenden Semesters im Forum ergänz...				
<b>Pflichtmodule für die Teilnahmebescheinigung</b>				
<b>Brainstorming und Informationsverwaltung</b> Die Pflichtveranstaltung findet am 04.04.2011 um 18:15 Uhr in H13 statt.				
<b>Design &amp; Strukturierung</b> Die Pflichtveranstaltung findet am 11.04.2011 um 1...				
<b>Basiswissen im Umgang mit Wiki</b> Die Pflichtveranstaltung findet am 11.04.2011 um 18:15 Uhr in H13 statt.				
<b>Bildbearbeitung</b>				
<b>Arbeitsblätter, Formulare und Serienbriefe erstellen</b>				
<b>Medien und Recht</b> Die Pflichtveranstaltung findet am 06.06.2011 um 18:15 Uhr in H13 statt.				
<b>Neue Medien in der Schule</b> Die Pflichtveranstaltung findet am 06.06.2011 um 18:15 Uhr in H13 statt.				

Lehrmaterial dienen als Hilfestellung zur Lösung der Bausteine

Handout im PDF-Format

Hier befinden sich nicht nur die Aufgaben, sondern auch die Aufgabenabgabe.

Zu jedem Baustein gibt es ein Forum, welches zum auszutausch der Studierenden untereinander dient.

Die meisten **Lehrmaterialien** wurden mit dem Programm eXe erstellt. Die Inhalte beziehen sich immer auf einen Baustein. Sie beinhalten grundlegende und technische Informationen über die Bausteine, Programmeinführungen und didaktische Einsatzmöglichkeiten.

Die Inhalte werden in Form von visuellen und audiovisuellen Medien vermittelt. Die Text- und Bildbeziehungen sind hierbei zueinander komplementär und kongruent, d.h. sie ergänzen sich oder haben einen übereinstimmenden Inhalt. Videotutorials sind in den meisten Fällen mit Screencastprogrammen aufgenommen worden um den Studierenden einen leichteren Einstieg in die Programmoberflächen zu bieten.

Falls sich die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer tiefer gehend mit der Materie auseinandersetzen wollen, sind zusätzlich Links zu externen Seiten eingebunden. Weitere Werkzeuge für die Vermittlung der Inhalte sind das Glossar von Moodle und Handouts im PDF-Format.

Im Moodle müssen die Studierenden zudem ihre **Aufgaben** abgeben. Auf den Seiten der Aufgabenabgabe befinden sich jeweils die Aufgabenstellung der Module, die Abgabestelle und die Onlinetests. Ebenfalls werden hier die Aufgaben bewertet und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten direkt über E-Mail eine Nachricht, wenn ihre Aufgaben korrigiert wurden.

## Plattformen der Studierenden

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmern sollen verschiedene Onlineplattformen kennenlernen und ihnen sollen die Berührungspunkte genommen werden. Der Schwerpunkt liegt dabei bei der Entwicklung eines Wikis zu einem gewählten Unterrichtsthema. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf dem Umgang mit Medien, der pädagogischen Zielsetzung und der benutzerfreundlichen Gestaltung ihres Wikis.

Im Wahlmodul Web müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusätzlich ein Moodle, eine Website oder einen Blog erstellen. Ein zusätzlicher Schwerpunkt ist hier das Arbeiten unter Beachtung der Urheberrechte. Diese Plattformen sind alle freie Contentmanagementsysteme, die im späteren Unterricht integriert werden können.

*»Alles Wissen, das ich hier erlernt oder aufgefrischt habe, ist gut in der Schule umzusetzen. Ich kann von mir behaupten, dass es mir auch etwas für mein Studium, für mich privat und für meine Zukunft gebracht hat.«*

Teilnehmer im WS 2010/11